

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Nekrolog

[urn:nbn:de:bsz:31-219620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219620)

## Nekrolog.

---

 Karl Wimmer

trat am 1. Mai 1853 in die Karlsruher Kunstgenossenschaft als Chorsänger mit der Verpflichtung ein, kleine Rollen in Oper und Schauspiel zu übernehmen, wie auch in Fällen der Nothwendigkeit das Amt eines Inspicienten zu versehen. Treu in der Erfüllung seines Berufes, streng rechtlich und unbescholten in seiner persönlichen Führung, genoß er die Achtung seiner Vorgesetzten wie seiner Kollegen in hohem Grade. Am 1. Oktober 1855 verließ er das Großherzogliche Hoftheater mit den Zeugnissen besten Wohlverhaltens und tadelloser Dienstführung seiner Tochter wegen, die sich der Bühne gewidmet hatte. Im Mai 1856 kehrte er jedoch wieder zurück und ward seiner Brauchbarkeit wegen auf's Neue angestellt. Nach dem Tode seiner ersten Frau verheirathete er sich im Jahre 1865 mit seiner noch lebenden Wittve, der Chorsängerin Amalie Wimmer, geborne Bickel. Dieses Ehebündniß trennte der Tod allzufrüh am 29. Oktober d. J. und beweint von seiner Gattin, betrauert von seinen Vorgesetzten und Kollegen ward seine irdische Hülle am 31. Oktober unter zahlreicher Begleitung zur Erde bestattet.

---